Gemeinde Möser
Sitzung des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

P r o t o k o l l
des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses vom 06.08.2013
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:47 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Herr Michael Bremer
Frau Elke Gebser
Herr Günter Lauenroth
Herr Detlef Wagner

von der Verwaltung

Herr Uwe Gent
Fachbereich 2

Abwesend:

Mitglieder

Herr Rolf Bock
Herr David Gotzel
Herr Marko Simon entschuldigt

TOP 1	**Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Bau -, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Herr Lauenroth, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 4 Ausschussmitglieder, Herr Gent aus der Vw und Herr Rauwald von der Presse anwesend.

TOP 2	**Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung**

Es wurden keine Änderungsanträge und Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Wegen zeitlicher Überschneidung (Ladungsfrist) wurden zur Niederschrift vom 02.07.2013 drei Austauschseiten mit kleinen redaktionellen Änderungen als Tischvorlage nachgereicht. Die aktualisierte Niederschrift wurde mit 4 Ja-Stimmen bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

TOP 4	Informationen aus der Verwaltung

Vw - Herr Gent informiert:

Baumaßnahmen Zuwendungsbescheide vom Amt für Landwirtschaft Flurneuordnung und Forsten liegen vor
Ausbau Hohlweg OT Schermen - Zeitrahmen des Zuwendungsbescheides:
- 30.03.2014 endet Realisierungszeitraum
- Bekanntmachungen sind zur Vorbereitung der Ausschreibung dieser Baumaßnahmen im Submissionsanzeiger und im I-Portal eingestellt worden
- Donnerstag 08.08.2013 um 18 Uhr Anliegerberatung in Schermen
- Submission voraussichtlich am 29.08.2013
- 15.09.2013 Baubeginn
- zuwendungsfähiger Investitionsrahmen von ca. 260.000 € (75 % Förderung)

Ausbau Stegelitzer Weg - 2. BA, OT Pietzpuhl Zeitrahmen des Zuwendungsbescheides:
- 05.09.2013 Submission
- 23.09.2013 Baubeginn
- nächste Woche wird die Bekanntmachung zur öffentlichen Ausschreibung erfolgen
- letzte Augustwoche ist eine Anliegerberatung vorgesehen
- zuwendungsfähiger Investitionsrahmen von ca. 70.000 € (65 % Förderung)

Information: Auf Grund der zeitlich dargestellten Situation mit Submissionstermin und Baubeginn liegen heute zwei Beschlüsse auf dem Tisch, in dem der Bürgermeister vom GR ermächtigt werden soll, die Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter nach öffentlicher Ausschreibung vorzunehmen.
Wie aus den BV zur Ermächtigung zu ersehen, liegt eine positive Stellungnahme der Kommunalaufsicht des Landkreises JL vor, obwohl wir uns derzeit in einer haushaltslosen Zeit befinden.

Hochwasser Stand und Informationen
- Aufforderung zur Zuarbeit über den LK an das Ministerium - Ermittlung der Schadensummen ausschließlich an privaten Wohnhäusern, Hintergrund: Bundesregierung plant eine finanzielle Hilfe/Unterstützung für private Flutopfer (Hochwasserhilfefond)
- Betroffene sind über die Förderrichtlinie des Landes in Kenntnis zu setzen

Herr Lauenroth: TO wurde bestätigt, ohne die zwei von Herrn Gent genannten BV Baumaßnahmen Ausbau Hohlweg Schermen und 2. BA Stegelitzer Weg Pietzpuhl (Ermächtigung des Bürgermeisters)

Die Anfrage an die Ratsmitglieder zur nachträglichen Aufnahme der Beschlussvorlagen
- BV/118/2013 Ausbau Stegelitzer Weg – 2. BA, OT Pietzpuhl
- BV/119/3013 Ausbau Hohlweg, OT Schermen
in die TO, um eine Positionierung aus dem BA heraus als Empfehlung an den GR zu geben, wurde **- einstimmig - mit 4 Ja-Stimmen** bestätigt.

	Ausbau Hohlweg OT Schermen **Vorlage: BV/119/2013**

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

	Ausbau Stegelitzer Weg - 2. BA, Ortschaft Pietzpuhl **Vorlage: BV/118/2013**

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 5	**Beschluss über eine Außenbereichssatzung für den Bereich "Ottohof", Gemeinde Möser, gem. § 10 BauGB** **Vorlage: BV/116/2013**

Herr Lauenroth informiert zur BV
- Auslegung fand vom 29.04 bis 30.05.2014 statt
- Anregungen und Hinweise aus der Bevölkerung lagen nicht vor
- Stellungnahmen aus der Trägerbeteiligung wurden geprüft

Frau Gebser
- in der Begründung steht drin, das die notwendige Wendeanlage nicht innerhalb des Geltungsbereiches liegt sondern außerhalb
Die Anfrage ob diese Fläche öffentlich ist, wurde von Herrn Gent bejaht.
- es wurde keine Aussage zum Löschwasser in diesem Bereich getroffen Herr Gent Löschwasser hinter dem Teich (Quelle der Beeke) allerdings Handlungsbedarf vom Unterhaltungsverband, weiterhin befinden sich in der Erschließungsstraße zwei Hydranten
- LK äußerte sich (Anlage 1, Seite 3) – Für die vorhandenen, genehmigten und noch ungenehmigten Gebäude besteht weder die Möglichkeit der Genehmigung bzw. Genehmigung für eine evtl. Erweiterung. Herr Gent: wurde in abschließender Fassung berücksichtigt, damit diese Möglichkeit gegeben ist

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 6	2. Auslegung des Bebauungsplanes "SO Touristencamp", Ortschaft Hohenwarthe Vorlage: BV/117/2013

Herr Lauenroth informiert
- BA hat sich bereits im Vorfeld mit diesem B-Plan beschäftigt, zu dieser Sitzung war Herr Rust als Betreiber dieser Anlage anwesend
- aus der Begründung ist zu erkennen, dass der Beschluss ausgelegen hat und im Ergebnis der Trägerbeteiligung Hinweise eingegangen sind, die wesentlich waren und einer Überarbeitung bedurften, daher ist eine zweite Auslegung erforderlich

Erreichbarkeit über eine öffentlich gesicherte Zuwegung war nicht gegeben, dies war auch ein Hinweis vom LK

Jetzt ist der Geltungsbereich insoweit geändert, dass die Zuwegung bis zur Straße an der Trogbrücke sichergestellt ist (Eigentum des Betreibers), somit ist die Erreichbarkeit des Gebietes hergestellt worden und dem Hinweis des Landkreises konnte gefolgt werden.

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7	Behandlung Überarbeitung Flächennutzungsplan

Herr Lauenroth informiert:
- Vw hat Vorschlag gemacht den Flächennutzungsplan zu überarbeiten
- Ortschaften Körbelitz und Pietzpuhl hatten noch keinen genehmigten bzw. beschlossenen Flächennutzungsplan
- da die Planung langfristig ist, möchten wir die BA-Sitzungen dazu nutzen, Gedanken auszutauschen, wie wir zukünftig unsere Ortsteile entwickeln wollen
- Appell an die OBm dieses als **Thema in Sitzungen der Ortsschaften zu behandeln**, Anregungen aufnehmen, immer unter Berücksichtigung des regionalen Entwicklungsplanes
- vorbereitend auf diese Sitzung fand ein Gedankenaustausch statt, aus der Diskussion heraus ergab sich, ob nochmalige Wohngebietsausweisungen, gewerbliche- oder eine Ausweisungen Windenergieanlagen in den einzelnen Ortschaften angebracht wären

Frage an die Ratsmitglieder: Gibt es erste Gedanken, Hinweise die aufzunehmen sind? Wenn nicht, sollte es immer wieder als TOP aufgerufen werden

TOP 8	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses

<u>Herr Bergmann</u>
- **bezugnehmend auf das letzte Protokoll**

- S. 2 und nochmaliger Hinweis zur – Sicherung Steilufer – Hang ist kritischer Punkt in Hohenwarthe, Höhe der Kirche gab es in der Vergangenheit schon Abbrüche
- S. 3 - Straßenreparaturen Hohenwarthe – kam Hinweis aus der Vw Realisierung in 14 Tagen, bisher ist noch nichts passiert, Bitte an die Vw um richtige Terminhinweise

- **BM/OBm Sitzung in der letzten Woche**

- Angebot von Herr Bergmann sich um Dampferanlegestelle in Hohenwarthe zu kümmern (Schaden durch Hochwasser ca. 10.000 €)
- Treffen mit einer Stahlbaufirma aus Parey Sitz in Burg, anwesend Presse Herr Rauwald, Angebot zur Reparatur i. H. v. 9.800 € Brutto weitergeleitet an Herrn Köppen, damit schnellstmöglich eine Auftragserteilung erfolgt

- **Ehle-/Ihleverband -** Kritik

Gräben in Hohenwarthe auch Innerorts sind nicht sauber, bereits mehrfach darauf hingewiesen, bisher ohne Reaktion
Herr Gent es gab eine Beteiligung durch Herrn Dehne mit dem Unterhaltungsverband hinsichtlich der Probleme die durch den OR Hohenwarthe thematisiert worden sind, ein Antwortschreiben des Unterhaltungsverbandes liegt der Vw vor - erschwerte Unterhaltungsbedingung bzw. erhöhter Aufwand gehen nach dem neuen Wassergesetz zu Lasten der Anlieger Herr Bergmann: Anlieger werden mit herangezogen im Neubaugebiet Bereich Grabenbreite, erschwerte Bedingungen, da kein Weg freigehalten wurde zwischen den Privatgrundstücken, demzufolge mit Technik nicht zugänglich
- gemeint sind hier aber mit dem vorliegenden Hinweis die Gräben, die öffentlich zugänglich sind z. B. im Bereich Sandstraße, wo eine 5 m Schneise geschlagen wurde, um Technik einsetzen zu können, auch da ist nichts passiert trotz mehrmaliger Hinweise
Herr Lauenroth **Empfehlung und Bitte an Vw,** dass der Ehle-/Ihleverband informiert wird, dass aus dem BA dieser Hinweis gegeben wurde und sie aufgefordert sind ihre Aufgaben zu erfüllen.

Herr Lauenroth - **Hochwassersituation Lostau**
Weg vom Übergang zum Alten Dorf in Richtung Gerwisch alte Ziegelei, ein Bereich der nicht Eigentum der Gemeinde ist und andere Seite Richtung Krankenhaus befindet sich im Eigentum des Landes – strittig bei beiden ist immer ob es eine Hochwasserschutzanlage ist oder nicht. Festgestellt wurde in diesem Jahr die Anlage diente dem Hochwasserschutz. Angeregt wurde bereits gemeinsam mit dem LAW eine Begehung zu machen (Überfahrt Altes Dorf Richtung Ziegelei), um zu entscheiden ob es eine Hochwasserschutzanlage ist oder nicht, dann sollte angestrebt werden diese zu erhöhen unabhängig der Eigentumsfrage. Teilnahme an diesem Termin ist erwünscht, Bevölkerung sollte ebenfalls einbezogen werden.
Anfrage an Herrn Bergmann, verfügt über eigene Erfahrungen Hohenwarthe betreffend, zur Notwendigkeit einer Begehung und wie sollte zukünftig mit diesem Damm umgegangen werden. Herr Bergmann evtl. sinnvoll eine Deichrückverlegung Richtung Landstraße, Möglichkeit eines Ringdeiches um Alt Lostau
Herr Lauenroth trägt den Vorschlag einer Rückverlegung nicht, da somit das Alte Dorf ausgeschlossen ist

Presseartikel vom 27.07.2014
Inhalt: u. a. ging es um die Unterstützung LAW - Darstellung war nicht ganz richtig
Richtigstellung: Lostau wurde gut unterstützt, zu Differenzen kam es nur situationsweise

Hinweis aus dem OR Lostau heraus – Straße Kleines Dorf hat hochwasserbedingte Straßenschäden erlitten, wurde in Mitleidenschaft gezogen durch die Ereignisse und erhebliche Transporte **Hinweis durch Vw prüfen lassen und bei den anfallenden Reparaturen in Verbindung mit Hochwasserschäden einkalkulieren**

TOP 9	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Lauenroth schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

G. Lauenroth
Vorsitzender
Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Gabriele Krüger
Protokollantin

Möser, den 16.08.2013